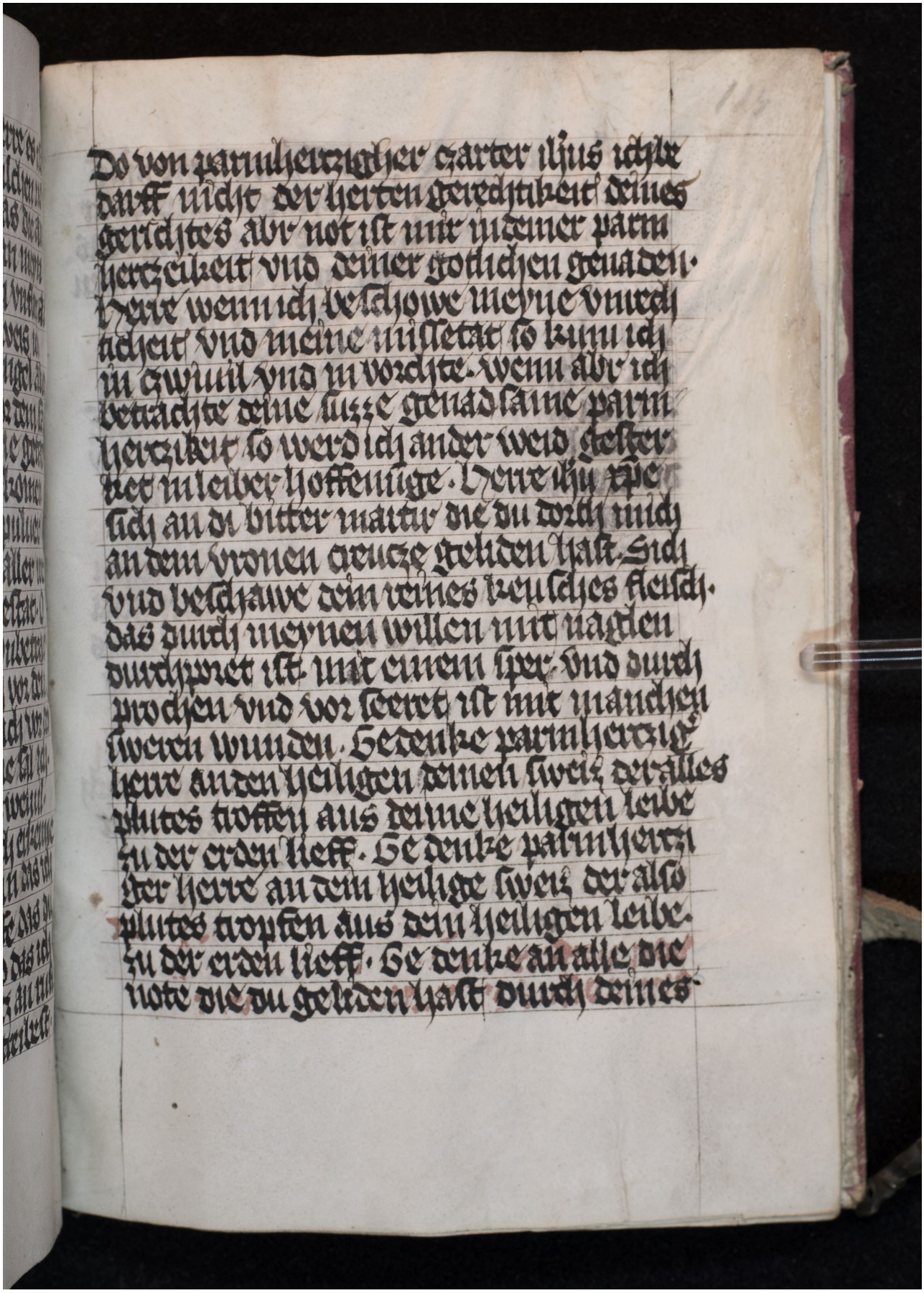
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=58
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Do von parmhertzigher czarter ihesus ich be
darff nicht der herten gerechtikeit deines
gerichtes abr not ist mir in deiner parm
hertzeikeit vnd deiner gotlichen genaden.
Herre wenn ich beschowe meyne vnrech
ticheit vnd meine missetat so kum ich
in czwiuil vnd in vorchte. wenn abr ich
betrachte deine suzze genadsame parm
hertzikeit so werd ich ander weid gester
ket in leiber hoffenunge. Herre ihesu xpe
sich an di bitter martir die du dorth mich
an dem vronen creutze geliden hast. Sich
vnd beschawe dein reines keusches fleisch.
das durch meynen willen mit naglen
durchpret ist. mit einem sper. vnd durch
prochen vnd vor seeret ist mit manchen
sweren wunden. Gedenke parmhertzig
herre an den heiligen deinen sweiz der alles
plutes troffen aus deine heiligen leibe
zu der erden lieff. Ge denke parmhertzi
ger herre an dein heilige sweiz der also
plutes tropfen aus dein heiligen leibe.
zu der erden lieff. Ge denke an alle die
note die du geliden hast durch deines